

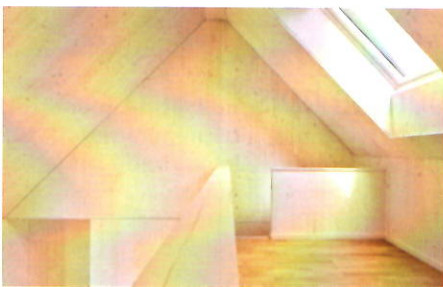
FAT ARCHITECTS

FAT ARCHITECTS VERFOLGT EINE KLARE VISION MIT DEM ZIEL DES ÖKOLOGISCHEN BAUENS MIT HOLZ

Wir Architekten spielen eine entscheidende Rolle bei der Gestaltung einer nachhaltigeren und umweltfreundlicheren gebauten Umwelt. Die Integration von Nachhaltigkeit, Umweltfreundlichkeit und Energieeffizienz in Gebäudekonzepte ist entscheidend für die Bewältigung der heutigen Umwelt- und Nachhaltigkeits Herausforderungen.

Unsere Architektur kann für positive Veränderungen sorgen, sowohl in Bezug auf Umweltschutz als auch auf das Verhalten der Menschen. Unser Ziel ist es, Impulse für eine nachhaltige Entwicklung zu setzen und einen bedeutenden Beitrag zur Gestaltung einer besseren Zukunft zu leisten.

PROJEKT – HAUS FÜR ANNE & PHILIPPE



Fotos: © Lukas Roth

GESUNDES UND HARMONISCHES WOHNEN

Äußerlich reduziert im Erscheinungsbild ist das Wohnhaus sehr individuell auf die Bedürfnisse der Bauherren angepasst. Es war wichtig, eine warme, persönliche Atmosphäre zu schaffen, in der sich Distanz und Nähe harmonisch verbinden. Kluge Details, die sorgsame Setzung des Baukörpers und der Einsatz von geschickt gewählten gestalterischen Elementen ergeben ein kontrastierendes Spiel mit offenen und geschlossenen Bereichen, mit öffentlichen und privaten Flächen. Die Materialität, die sichtbare Dominanz des Werkstoffs Holz verleiht dem Haus die besondere Charakteristik und sorgt für Wohlbefinden.



MATERIALITÄT UND FUNKTION

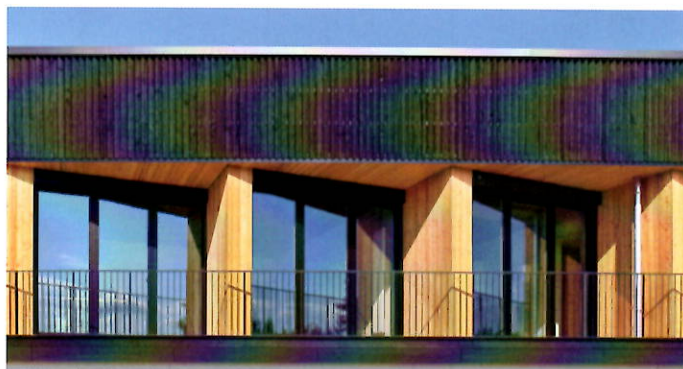
Im Erdgeschoss entsteht durch durchdachte Zonierungen und Einbaumöbel eine Öffnung hin zum Herzstück des Hauses, dem zentralen Wohn- und Essbereich. Dieser vermittelt über einen, sich über beide Etagen erstreckenden, Luftraum Großzügigkeit, Licht und Weite. Im Obergeschoss finden sich die privaten Räume. Grosse Fensterflächen sorgen für Öffnung nach draußen. Der Aussenbereich wiederum gliedert sich durch die L-förmige Bauform des Hauses in einen geschützten Freiraum mit Terrasse und in eine offene Gartenfläche. Strassenseitig verbindet sich der Aussen- und Innenraum durch eine Veranda im Eingangsbereich.

PROJEKT – MODULARE MEHRZWECKHALE IN DUDELANGE



BEREIT FÜR UMZUG NACH CA. 10 JAHREN

Die Lagepläne sind angepasst an Ausrichtung, Nachbarschaft, Topografie, Erschliessung beider Grundstücke. Die äussere Form des Gebäudes wird bestimmt von der Schnittmenge der beiden Standorte. Das Innere folgt einer strikten modularen Konzeption mit klar definiertem Raster.



PRINZIPIEN KREISLAUFWIRTSCHAFT UND NACHHALTIGKEIT

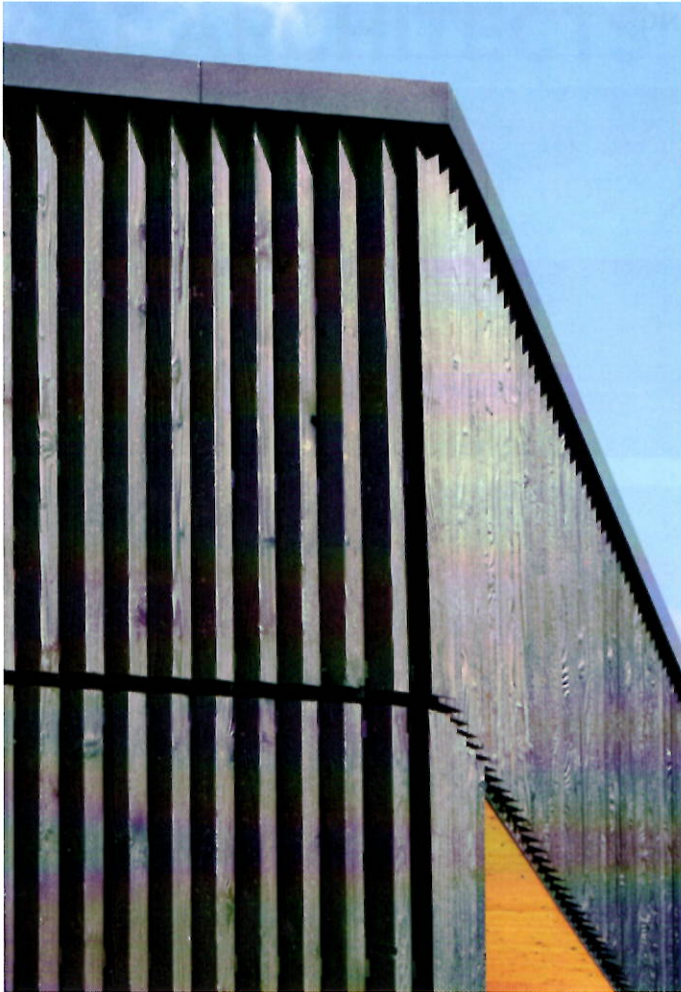
Stahlträgerelemente bilden die demontierbare Unterkonstruktion. Diese steht am ersten Bauplatz auf Streifenfundamenten, wird am neuen Standort dann direkt auf dem Dach einer Tiefgarage montiert. Damit werden nahezu alle Materialien wieder eingesetzt, die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft eingehalten. Auch mit der Auswahl der Baustoffe werden hohe Anforderungen an Nachhaltigkeit und ökologisches Bauen erfüllt.



IHR PROJEKT
WIR BAUEN ES

www.hecker-holzbau.lu

HECKER
HOLZBAU



Fotos: © LukasRoth

EIN GEBÄUDE FÜR ZWEI STANDORTE

Konzipiert wurde das Mehrzweckgebäude nicht nur für vielseitige Aktivitäten, sondern auch für zwei Standorte. Der Neubau wird zukünftig nicht nur Anlaufstelle für lokale Vereine sein, sondern auch Schauplatz für zahlreiche regionale Veranstaltungen. Aufgrund stadtplanerischer Umstände wird der Bau nach einer Standzeit von etwa 10 Jahren an einen neuen Platz umziehen. Die Mehrzweckhalle steht derzeit auf dem Platz einer abgerissenen alten Halle an der Route de Bettembourg. Je nach Baufortschritt des neuen Ökoquartiers Nei Schmelz wird sie nach 8-10 Jahren umziehen und auf dem Gelände eines ehemaligen Walzwerks integriert.



HOLZMODULBAU FÜR VOLLSTÄNDIGE WIEDERVERWERTUNG

Um die technischen und konstruktiven Herausforderungen des Standortwechsels erfüllen zu können, ist die Halle als Holzmodul- und Elementbau ausgeführt und somit demontierbar, transportierbar und wieder aufbaubar. Die einzelnen Bauteile werden komplett vorgefertigt, auf eine maximale Breite von 3,5 m. So lassen sich die Elemente per Lkw transportieren. Am Einsatzort werden die Teile ausschließlich verschraubt, um die vollständige Demontage und den erneuten Wiederaufbau zu gewährleisten.

ENERGETISCH HOCHWERTIGES, NACHHALTIGES BAUEN

- komplett ab- und wieder aufbaubar
- Cradle-to-cradle Prinzip
- besondere Anforderungen an die Schadstofffreiheit und Herkunft der Baumaterialien
- höchster Qualitätsstandard der Umweltrichtlinien der DGNB, Qualitätsstufe 4
- ENV 1.2 - Risiken für die lokale Umwelt, Qualitätsstufe IV
- ENV 1.3 - Umweltverträgliche Materialgewinnung
- PRO 2.1 - Baustelle / Bauprozess



FAT ARCHITECTS SÀRL
 21B, RUE GABRIEL LIPPMANN
 L-5365 MUNSBACH
 TÉL. +352 / 289 966 60
 INFO@FAT.LU | WWW.FAT.LU